



„STÄRKUNG DER BIODIVERSITÄT - GENETISCHE RESSOURCEN IN DER RASSEGEFLÜGELZUCHT“

<u>Projektbeschreibung:</u>	Förderung von extrem und stark gefährdeten Rassen nach der Liste des Arbeitskreises Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
<u>Projektziel:</u>	Gewinnung von mindestens 30 neuen Zuchten
<u>Projektzeitraum:</u>	2 Jahre (2018-2019)
<u>Höhe der Förderung:</u>	Förderung von Zuchten mit jeweils bis zu 500 € in Summe bis zu 15.000 €
<u>Was wird gefördert:</u>	Anschaffung von Zuchttieren bei Hühnern mind. 1 Hahn und 3 Hennen; bei Zwerghühner mind. 1 Hahn und 4 Hennen; bei Enten mind. 1 Erpel und 2 Enten und bei Gänsen mind. 1 Ganter und 1 Gans.
<u>Voraussetzungen:</u>	<ul style="list-style-type: none">- Antragstellung beim Landesverband bis Oktober 2018- Bestätigung des Kaufes durch den Vereinsvorsitzenden- Eintritt ins Zuchtbuch des Landesverbandes- Verpflichtung zur Abgabe der Legelisten für mind. 3 Jahre- Verpflichtung zur Präsentation eines Stammes auf der Landesgeflügelschau 2020 (Meldegebühren werden vom LV übernommen)
<u>Nachweis der Nachhaltigkeit:</u>	Zuchtbuch des Landesverbandes

1. STAND DER FORSCHUNG / STAND DES WISSENS UND ZIELSETZUNG

1.1 STAND DER WISSENSCHAFT UND TECHNIK

LITERATURÜBERSICHT

Liste der gefährdeten Rassen, die vom Arbeitskreis Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt wurde.

Ergebnis der Zuchttierbestandserfassung LV Baden.

FRAGESTELLUNG UND HYPOTHESEN

In den letzten Jahren ist die Zahl der Zuchten von extrem und stark gefährdeten Rassen in der Geflügelzucht stark zurückgegangen. Beschleunigt wird dieser Trend durch die Vogelgrippe, die viele Züchter zur Einschränkung oder Aufgabe Ihrer Zuchten zwingt.



1.2 GESAMTZIEL DES VORHABENS

Gewinnung von mindestens 30 neuen Zuchten von extrem und stark gefährdeten Rassen nach der Liste des Arbeitskreises Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

1.3 BEZUG DES VORHABENS ZUR LANDESSTRATEGIE ZUR STÄRKUNG DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Ziel ist es den Rückgang von extrem und stark gefährdeten Rassen bestenfalls zu stoppen, zumindest aber zu verlangsamen und so die biologische Vielfalt in der Rassegeflügelzucht zu bewahren und zu stärken.

2 ARBEITS- UND ZEITPLAN

2.1 Vorhabenbezogene Ressourcenplanung

ARBEITS-/ZEITPLAN

- Antragstellung der Züchter beim Landesverband bis Oktober 2018
- Bestätigung des Kaufes durch den Vereinsvorsitzenden
- Eintritt ins Zuchtbuch des Landesverbandes
- Abgabe der Legelisten für mind. 3 Jahre
- Präsentation eines Stammes auf der Landesgeflügelschau 2020

FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- Anschaffung von Zuchttieren nach untenstehender Liste der gefährdeten Rassen. Bei Hühnern mind. 1 Hahn und 3 Hennen; bei Zwerghühner mind. 1 Hahn und 4 Hennen; bei Enten mind. 1 Erpel und 2 Enten und bei Gänsen mind. 1 Ganter und 1 Gans.
- Bestätigung des Kaufes durch den Vereinsvorsitzenden
- Eintritt ins Zuchtbuch des Landesverbandes

AUFLAGEN FÜR DIE ZÜCHTER

- Verpflichtung zur Abgabe der Legelisten für mind. 3 Jahre
- Verpflichtung zur Präsentation eines Stammes auf der
- Präsentation eines Stammes auf der Landesgeflügelschau 2020 (Meldegebühren werden vom LV übernommen)



Liste der geförderten Rassen:

Grundlage ist die Liste der gefährdeten Rassen, die vom Arbeitskreis Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt wurde. Hiervon sind grundsätzlich die Rassen und Farbenschläge der Kategorie I (extrem gefährdet) und der Kategorie II (stark gefährdet) förderungsfähig. Nachfolgend die Liste der Rassen und Farbenschläge. In Klammern die Anzahl der Zuchten (Z) sowie die derzeit im Landverband Baden eingesetzten Elterntiere (ET: Anzahl männliche, Anzahl weibliche Tiere). Quelle: Zuchttierbestandserfassung 2017

Hühner

- Andalusier blau-gesäumt (Z:3 ET:4,24)
- Augsbürger schwarz (Z:10 ET:15,63)
- Bergische Kräher schwarz-golbraungedoppelt (Z:1 ET:2,6)
- Bergische Schlotterkämme gesperbert, schwarz, schwarz-gelbgedoppelt, schwarz-weißgedoppelt (Z:1 ET:2,4)
- Deutsche Langschan blau-gesäumt, schwarz, weiß (Z:0 ET:0,0)
- Dominikaner gesperbert (Z:0 ET:0,0)

- Krüper gesperbert, rebhuhnhalbig, schwarz, schwarz-weißgedoppelt, weiß (Z:6 ET:14,29)
- Minorca schwarz, weiß (Z:1 ET:4,15)
- Nackthalshühner gesperbert, schwarz, weiß (Z:1 ET:1,2)
- Plymouth Rock gelb, gestreift, schwarz, weiß (Z:2 ET:5,15)
- Ramelsloher gelb, weiß (Z:2 ET:2,6)
- Sachsenhühner gesperbert, schwarz, weiß (Z:3 ET:4,21)
- Altsteirer weiß, wildbraun (Z:9 ET:13,37)
- Brakel gold, silber (Z:6 ET:7,31)
- Deutsche Reichshühner gestreift, rot, weiß, weiß-schwarzcolumbia (Z:6 ET:9,23)
- Deutsche Sperber gesperbert (Z:10 ET:14,61)
- Deutsche Zwerg-Langschan blau-gesäumt, rot, schwarz, weiß (Z:7 ET:19,54)
- Mechelner gesperbert, weiß (Z:5 ET:6,19)
- Westfälische Totleger gold, silber (Z:7 ET:11,56)
- Sundheimer weiß schwarzcolumbia (Z: 26 ET:35,138)
Kategorie IV (Ursprünglich aus Baden-Württembergische stammende Hühnerrasse)

Enten

- Aylesburyenten weiß (Z:3 ET:5,6)
- Rouenenten wildfarbig (Z:7 ET:11,25)
- Deutsche Pekingenten weiß (Z:18 ET:31,71)
- Landenten blau, gelb, schwarz, schwarz-gescheckt, schwarz mit weißem Latz, weiß, wildfarbig, wildfarbig-gescheckt (Z:16 ET:24,53)
- Orpingtonenten gelb (Z:11 ET:18,37)

Gänse

- Deutsche Legegänse weiß (Z:5 ET:5,10)
- Lippegänse (Z:3 ET:5,5)
- Diepholzer Gänse weiß (Z:9 ET:17,18)
- Emdener Gänse weiß (Z:8 ET:11,16)

Nicht berücksichtigt Rassen da im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) nicht anerkannte:

- Leinegänse
- Bayerische Landgänse



ARBEITSPAKETE UND AUFGABENVERTEILUNG

ARBEITSPAKET 1: KOORDINATION

- Entgegennahme der Anträge durch den Landesverband
- Zusage an die Teilnehmer des Projektes
- Projektabschluss

ARBEITSPAKET 2: WISSENSTRANSFER IN DIE PRAXIS

Kommunikation der Ergebnisse über Homepage, Newsletter und Fachzeitschriften

FINANZIERUNGSPÄNE / VORKALKULATIONEN

Förderung von Zuchten mit jeweils bis zu 500 € in Summe bis zu 15.000 €

LANDESVERBAND BADISCHER RASSEGEFLÜGELZÜCHTER E.V.

Walter Weisser

1. Vorsitzender